



Info für den Hausdienst

Bitte beachten Sie folgende Neuerungen:

In der Hausdienstabrechnung vom letzten Jahr haben wir für den Vorsteuerabzug neben dem tatsächlich entnommenen Betrag auch die Summe der Belege für den Lebensmitteleinkauf erfasst. Es zeigte sich dabei, dass oft nur ein Teil der eingekauften Waren für den Hausdienst verwendet wurde. Bei unserem bisherigen Abrechnungsverfahren musste aber der nicht verbrauchte Teil dem Umsatz zugerechnet werden, sodass durch den höheren Umsatzsteuersatz der Vorteil des vollen Vorsteuerabzugs aufgewogen wurde.

Wir werden deshalb künftig nur noch den tatsächlich entnommenen Betrag für den Vorsteuerabzug zugrunde legen. Die Belege sind zwar zum Nachweis dieses Betrages beizufügen, brauchen aber nicht mehr in die Abrechnung aufgenommen zu werden. Es ist lediglich darauf zu achten, dass die Belege mindestens in der Höhe des entnommenen Betrages (oder höher) sind.

Die neue Hausdienstabrechnung konnte dadurch wesentlich vereinfacht werden, denn es sind jetzt nur noch der Kassenbestand und die Entnahmen für die beim Hausdienst verwendeten Waren zu erfassen. Weil die Abrechnung aber gleichzeitig auch als Buchungsbetrag für den Umsatz und den Abrechnungsbetrag verwendet wird, ist zu deren Ermittlung das Wechselgeld, wie auf der Abrechnung vorgegeben, abzuziehen bzw. hinzuzurechnen. Dies ist aber nur eine rein rechnerische Aufgabe und dürfte keine besonderen Umstände machen.

Auf was allerdings nach wie vor großen Wert gelegt wird, ist die zusätzliche Erfassung des Speiseverkaufs. Deshalb bitten wir bei dieser Gelegenheit nochmals dringend darum, die auf den entnommenen Betrag entfallenden Speisenverkäufe sorgfältig zu erfassen und einzutragen, denn nur so kann eine in unser aller Interesse liegende getrennte Rentabilitätsberechnung des Getränke- und Speiseverkaufs vorgenommen werden. Für die diesbezügliche Unterstützung bedanken wir uns bestens.

Ergänzung zum 23.04.2013:

Für den Mannschaftshausdienst werden zukünftig die Speisen vom Verein bereitgestellt und müssen nicht mehr vom Hausdienst besorgt werden.

Weilheim, 23.04.2013

